



ASV Mainz 88

Athletik Sport Verein 1888 e.V.

Deutscher Mannschaftsmeister

1973

1977

2013



Ausgabe 05, 23.11.2014

Saison 2014/2015



UNSER HEUTIGER
GEGNER:
TV AACHEN-WALHEIM

Seite 3

OLEG MOTSALIN
EIN STAR ZUM
ANFASSEN

Seite 6



VS



PROGRAMMHEFT

www.mainz88.de



2	Impressum
3	Unser Gegner heute TV Aachen-Walheim
4	Tabelle der Nord Gruppe
5	Kader TV Aachen-Walheim
5	Saisonverlauf der Nord Gruppe
6	Oleg Motsalin – Ein Star zum Anfassen
8	Unser Kader
11	Kontakt Anzeigenbuchung



Heute ist das Tabellenschlusslicht, der TV Aachen-Walheim zu Gast im Sportzentrum am Laubenheimer Ried. Wie unser Letzter Gegner KAV Mansfelder Land ringen auch die Aachener aktuell ihre zweite Saison in der ersten Bundesliga. Jedoch gelang es dem TV bislang nicht die guten Leistungen aus der Vorsaison zu wiederholen. Im vergangenen Jahr

beendeten unsere Gäste die Runde mit vier Siegen auf Platz sechs und in dieser Saison stehen sie momentan ohne Punkte abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz.

Dabei hat das Trainerteam um Klaus Sailer den Kader, im Gegensatz zu anderen Bundesligisten, nur wenig verändert und den Kern der Mannschaft zusammengehalten. Zwei der fünf Neuverpflichtungen schlugen sogar direkt ein, denn die beiden Polnischen Greco-Spezialisten mit Armenischen Wurzeln **Edward Barsegjan** und **Edgar Babayan** kamen bislang in jedem Kampf zum Einsatz und sind mit jeweils 6 Saisonsiegen und 12 Punkten die besten Aachener Punktesammler. Hier wurden die Abgänge von Nikolay Georgiev und Nico Brunner adäquat ersetzt. Allerdings wurde eine andere Schwachstelle im Kader nicht behoben. Im **Weltergewicht** konnte in dieser Saison bislang kein Aachener Ringer einen Sieg einfahren. Der Abgang des kampfstarke Rumänen Lászlo Szücs konnte im griechisch-römischen-Stil nicht kompensiert werden und auch im freien Stil blieben die Walheimer Ringer hinter den Erwartungen zurück. Ein weiterer Grund warum es der TV Aachen-Walheim in dieser Saison so schwer hat, ist neue Regelung mit fünf Deutschen Ringern pro Kampf, denn unseren Gästen fehlt es an mehreren starken Deutschen Kämpfern. Hinzu kommt, dass die Deutschen Stammringer Waldemar Peil und Yaschar Jamali in dieser Runde noch gar nicht überzeugen konnten und somit nur wenige bis gar keine Punkte für die Mannschaft erzielten. Der einzig zuverlässige Deutsche Punktesammler war bisher Kasim Aras, der im Schwergewicht drei Saisonsiege erkämpfen konnte.

In der Rückrunde wird man nun auch bei den Aachenern ein Paar neue Namen sehen. Die Hoffnungen ruhen auf dem „**schweren Duo**“ **Martin Otto** und **Zviad Metreveli**. Der 22-Jährige Otto zählt zu den besten Deutschen Talenten im Halbschwergewicht und wurde 2012 Deutscher Juniorenmeister, während der georgische Neuzugang Metreveli in diesem Jahr den Hochdotierten Golden Grand Prix in Paris gewinnen konnte. Beide haben schon in den Kämpfen gegen Mömbris und Luckenwalde ihr Potential angedeutet. >

ASV Mainz 88 e. V. Geschäftsstelle
Jakob - Anstatt - Str. 9b, 55130 Mainz

Tel.: 06131-617 68 33
Fax: 06131-554 87 67

info@mainz88.de 
www.mainz88.de

ASV Mainz 88
Athletik Sport Verein 1888 e.V.
Deutscher Mannschaftsmeister
1973 1977 2013



Impressum

Herausgeber: ASV Mainz 88, Jakob-Anstatt-Str. 9b, 55130 Mainz-Weisenau
Redaktion: Karani Kutlu und Benno Krieger
Anzeigen: Karani Kutlu, karani.kutlu@mainz88.de
Gestaltung: Grafik-Design Büro VITANUM, Hilgestraße 24, 55294 Bodenheim
Ilyas Yilmaz, Tel.: 06135 - 70 41 59 40, marketing@vitanum.de

Unser Gegner heute TV Aachen-Walheim



Den Hinkampf in Aachen gewann der ASV Mainz 88 mit sieben Einzelsiegen **17:9**. Wobei es zwei Kämpfe vor Schluss noch 9:9 stand, bevor die Mainzer Leistungsträger Olegk Motsalin und Bálint Korpási den Endstand perfekt machten.

Für den ASV gilt es heute als klaren Favoriten den TV Aachen-Walheim trotz seiner miserablen Bilanz von 0:16Punkten aus acht Kämpfen nicht zu unterschätzen und dem heimischem Publikum einmal mehr zehn spektakuläre Kämpfe zu bieten.

Hinkampf in Aachen, Foto: Facebook-Seite TV Eintracht 1909 Aachen-Walheim e.V.

Trainer: Klaus Sailer, Armen Mktchyan
Lage: Nordrhein-Westfalen, 240 km von Mainz
Letzte Saison: 6. Platz
Saisonziel: Klassenerhalt
Website: www.eintracht-walheim.de
Erfolge: Bundesligaaufstieg 2013

Zugänge: Edward Barsegjan (SC Anger), Edgar Babayan (Bonn-Duisdorf), Zviad Metreveli (Georgien), Aleksandar Kostadinov (ASV Nendingen), Ramé Khalil (KSV Hohenlimburg)
Abgänge: Nico Brunner(KSV Witten), Lászlo Attila Szücs, Nikolay Georgiev

Kader TV Aachen-Walheim

Ringer	Klasse	Jahrg.	Land	Saisonbilanz	Erfolge
Dimitru Spiridon	57/61kg Freistil	1992	Rumänien(EU)	2Siege, 3Niederl. 5:10Punkte	9. Platz Junioren-EM 2011
Yulian Grajdan	57/61kg Greco	1994	Rumänien(EU)	1Sieg, 1Niederl. 1:2Punkte	2. Rum. Junioren Meister 2013
Michael Otto	57/61kg Freistil	1999	Deutschland(J)	0Siege, 2Niederl. 0:8Punkte	
Adrian Mosa	61kg Freistil	1987	Rumänien(EU)	noch keine Kämpfe	5. Platz Junioren-EM 2005
Stoyan Spasov	61kg Greco	1979	Bulgarien(EU)	noch keine Kämpfe	
Aleksey Ialoma	61/66kg Greco	1989	Kirgisistan(N)	3Siege, 3Niederl. 7:6Punkte	Junioren Asien Meister 2008
Aleksandr Kostadinov Neu	61/66kg Greco	1988	Bulgarien(EU)	noch keine Kämpfe	Europameister 2014
Yaschar Jamali	66kg Freistil	1989	Deutschland(D)	0Siege, 8Niederl. 0:19Punkte	Deutscher Meister 2009
Edward Barsegjan Neu	66kg Greco	1980	Polen(EU)	6Siege, 2Niederl. 12:2Punkte	Vize-Europameister 2009
Dimitar Georgiev	75kg Freistil	1985	Bulgarien(EU)	0Siege, 3Niederl. 0:5Punkte	9. Platz bei Jun.-EM 2005
Rouzbeh K.-Nazdik	75/86kg Freistil	1989	Deutschland(D)	0Siege, 3Niederl. 0:11Punkte	3. Deutscher Meister 2008
Marco Kreuz	75/86kg Freistil	1995	Deutschland(u23)	0Siege, 2Niederl. 0:8Punkte	
Ramé Khalil Neu	75kg Greco	1988	Deutschland(D)	0Siege, 8Niederl. 0:27Punkte	DM-Teilnehmer
Denis Novakov	75/86kg Greco	1986	Deutschland(D)	noch keine Kämpfe	
Waldemar Peil	86/98kg Freistil	1992	Deutschland(u23)	1Sieg, 7Niederl. 2:19Punkte	5. Platz DM 2014
Edgar Babayan Neu	86kg Greco	1986	Polen(EU)	6Siege, 2Niederl. 12:3Punkte	5. Platz Junioren-WM 2005
Sinan Goender	86kg Greco	1995	Deutschland(u23)	noch keine Kämpfe	
Armands Zvirbulis	98kg Freistil	1987	Lettland(EU)	3Siege, 3Niederl. 6:6Punkte	5. Weltmeister 2011
Zviad Metreveli Neu	98/130kg Freistil	1986	Georgien(N)	1Sieg, 1Niederl. 3:4Punkte	Golden Grand Prix Sieger 2014
Martin Otto	98/130kg Greco	1992	Deutschland(u23)	1Sieg, 1Niederl. 2:2Punkte	Deutscher Juniorenmeister 2012
Kasim Aras	130kg Greco	1987	Deutschland(D)	3Siege, 3Niederl. 11:7Punkte	Deutscher Vize-Meister 2014

Tabelle der Nord Gruppe



Teams	Kämpfe	Plus : Minus	Punkte
1 KSV Köllerbach	10	159 : 74	18 : 2
2 ASV Mainz 88	9	148 : 75	14 : 4
3 1.Luckenwalder SC	10	128 : 116	13 : 7
4 RWG Mömbris-Königshofen	9	123 : 93	10 : 8
5 KAV Mansfelder Land	9	90 : 141	5 : 13
6 AC Lichtenfels	9	80 : 145	4 : 14
7 TV Aachen-Walheim	8	61 : 145	0 : 16

Saisonverlauf der Nord Gruppe

Kampftag	Heim	Gast	Punkte
9 Sa. 08.11.2014	ASV Mainz 88	KAV Mansfelder Land	17 : 7
	KSV Köllerbach	1.Luckenwalder SC	14 : 5
	RWG Mömbris-Königshofen	TV Aachen-Walheim	17 : 7
10 So. 09.11.2014	TV Aachen-Walheim	1.Luckenwalder SC	7 : 20
	KAV Mansfelder Land	AC Lichtenfels	14 : 11
	KSV Köllerbach	ASV Mainz 88	11 : 9
11 Sa. 15.11.2014	AC Lichtenfels	KSV Köllerbach	5 : 16
	1.Luckenwalder SC	RWG Mömbris-Königshofen	13 : 12
12 Sa. 22.11.2014	RWG Mömbris-Königshofen	ASV Mainz 88	
	TV Aachen-Walheim	AC Lichtenfels	
	KSV Köllerbach	KAV Mansfelder Land	
	ASV Mainz 88	TV Aachen-Walheim	
13 Sa. 29.11.2014	ASV Mainz 88	1.Luckenwalder SC	
	KAV Mansfelder Land	TV Aachen-Walheim	
	AC Lichtenfels	RWG Mömbris-Königshofen	

Mit Ihren Seeschlachten und ihren todesmutigen Kriegeren gingen die Griechen in die Geschichte ein: die Göttersagen der Antike, ihr Durst nach Wissenschaft, die Entwicklung der Demokratie und die Erfindung der olympischen Spiele machten sie schier unsterblich.

Die Griechen sind ein offenes und sympathisches Völkchen, das gerne feiert, lacht, Ouzo trinkt und Sirtaki tanzt.

Unser griechischer Ringer ist da keine Ausnahme: Er ist ein fröhlicher Typ, der meistens lacht und immer für einen Spaß zu haben ist – den Ouzo mag er zwar nicht – dafür tanzt er aber umso lieber auf der Matte mit seinem Gegner. Er ist beliebt in der Mannschaft und bezeichnet mit einem Augenzwinkern das Basketballspiel als seine größte Stärke, das er mit seinen Teamkameraden so gerne zum Aufwärmen spielt. Das legendäre Warm Up der Mainzer hat aber so rein gar nichts mit der Grundidee des körperlosen Spiels zu tun. Hier wird gezerrt, geschubst, gepackt – Verlieren will hier niemand und dafür ist KEIN Körperkontakt definitiv der falsche Weg.

Dass er ein Ringer zum Anfassen ist, sollte man allerdings nicht zu wörtlich nehmen. Ich habe es getan – und es war nicht eine meiner besten Ideen. Nach dem schweißtreibenden Training der Profis, an dem ich teilnehmen durfte, bot er mir wieder einmal ein Duell gegen sich an. Übermut mit Mut verwechselnd, machte ich mir keine großen Sorgen: Was sollte schon großartig passieren? Ich bringe 25 kg mehr Körpergewicht auf die Waage, bin eine Kopflänge größer und konditionell einigermassen belastbar. Wie ein Raubtier, das sich auf seine Mahlzeit freut, grins-te er mich an und machte gleich klar, dass ich mindestens zehn Mal auf der Schulter landen werde. Bevor ich ihm Gegenteiliges erwidern konnte,



lag ich auch schon, was die meisten Zuschauer belustigt zur Kenntnis nahmen. Ich wollte seine zweite Attacke besser abwehren, aber da griff er mich erneut am Bein und säbelte mit seinem Fuß mein Standbein um, so dass ich erneut „getuschelt“ wurde.

Er spielte mit mir, ließ sich von mir greifen, um sich dann wie eine Katze aus meiner Umklammerung zu lösen. Sein unverschämtes Grinsen war das Einzige, das mehr weh tat, als mit knapp 100 kg Lebensgewicht auf die Schulter zu fallen. Dass ihm sein Vorhaben, mich zehn Mal zu schultern, nicht gelang, lag nur daran, dass ich nach dem achten Tusch wegen Kreuzschmerzen die Matte verließ.

Oleg Motsalin kam in Kasachstan als Sohn einer griechischen Mutter und eines russischen Vaters zur Welt und zog aufgrund der schwierigen Wirtschaftssituation mit seinen Eltern im Alter von zehn Jahren in die griechische Hauptstadt Athen um.

An das Leben in Griechenland gewöhnte sich die Familie schnell, denn seine Eltern fanden rasch eine Anstellung. Oleg besuchte die Schule und spielte den Rest des Tages mit seinem neuen Freund Alexis Fußball. Die Jahre vergingen und seinem Vater war es ein Dorn im Auge, dass er sich den ganzen Tag draußen herumtrieb.

Als der Vater wieder einmal spät abends nach Hause fuhr, sah er den kleinen Alexis am Straßenrand und wunderte sich, den Jungen so spät anzutreffen. Der kleine Alexis erzählte, dass er vom

Ringertraining komme und Georgius Motsalin entschied, dass sein Sohn auch dahin müsse. Begeistert war der nun 13jährige und schwächliche Oleg nicht, besuchte aber gemeinsam mit seinem Freund das Training.

Um aber zu behaupten, dass der kleine Motsalin ein Naturtalent



sei, musste man ihn schon sehr gerne haben. Oleg war zu schwächlich und verlor jeden Kampf. Er arbeitete hart an sich, aber zu seinem Pech traf er immer wieder auf seinen größten Widersacher in der Jugend: Kostas Xatsikidis. Sein Mensch gewordener Albtraum sollte ihn nun Jahre lang verfolgen, denn Motsalin verlor jedes Mal gegen ihn – ob in der Vorrunde eines Turniers oder im Finale. Seine Eltern schlossen schon Wetten gegen Oleg ab und setzten ihr Geld auf Kostas. Die Pein der Niederlagen endete erst im Jahr 2005, als er seinen Widersacher im Finale der Juniorenmeisterschaft in Griechenland erstmals besiegte und sich die Goldmedaille holte. Auch in der Qualifikation für die EM besiegte er ihn und belegte den neunten Platz im Turnier.

Als er sich schon auf dem Erfolgsweg wähnte, machte ihm die griechische Glücksgöttin Tyche einen Strich durch die Rechnung: Der Junge Athlet verlor die Qualifikation für die Sportförderung in seinem Land und wurde 2007 als ganz normaler Soldat für zwei Jahre zum Militärdienst eingezogen. Zwei Jahre ohne professionelles Ringertraining – eigentlich das Karriereaus für die meisten Athleten – spornte den ehrgeizigen Griechen an. Er trainierte hart für sein Comeback und meldete sich im Jahr 2009 bei den griechischen Meisterschaften zurück. Er wurde Zweiter hinter Emzarios Bentinidis. Dieser rang zu dieser Zeit in der Bundesliga für Aalen und wollte gewichtsmäßig in die 84 kg-Klasse aufsteigen. Er überredete Oleg, nach Aalen zu wechseln.

Gleich in seiner ersten Bundesligasaison entwickelte er sich zum Volltreffer für die Aalener: Gemeinsam mit seinem heutigen Trainer David Bichinashvilli, seinem Teamkamerad Balint Korpasi und dem heutigen Trainer der Aalener, Patrick Nuding, wurde er deutscher Mannschaftsmeister in der ersten Bundesliga.

Auch seine zweite Saison verlief äußerst erfolgreich: Als am Ende der Saison 2011 ein Umbruch in Aalen anstand, wechselte er gemeinsam mit David Bichinashvilli und Patrick Nuding in die Domstadt. Ein Jahr später folgte auch in Mainz der Meistertitel. Plötzlich wurde er zum Titelsammler: Denn in Griechenland holte er sich in den Jahren 2010, 2011 sowie 2012 den Meistertitel und schaffte die Qualifikation für das olympische Turnier in London.

Die Hochzeit vor Olympia mit Irina und die Geburt von Töchterchen Eleni zwei Jahre später, schienen das Glück zu komplettieren.

Doch Tyche hatte ihn nicht vergessen: Die Wirtschaftskrise in Griechenland führte zu einem kompletten Stopp der Förderung für seinen Sport. So finanziert er selbst mit einigen Förderern die Kosten für Reisen zu Lehrgängen und Qualifikationen. Denn eine erneute Teilnahme an den olympischen Spielen bleibt sein großer Traum. Dafür trainiert er hart mit seinen Trainern und Teamkameraden.

Zum perfekten Glück muss jetzt nur noch Tyche mitspielen und Kostas Xatsikidis darf nicht mehr auftauchen.



ASV Mainz 88
 Athletik Sport Verein 1888 e.V.
 Deutscher Mannschaftsmeister
 1973 1977 2013



www.mainz88.de

Unser Kader



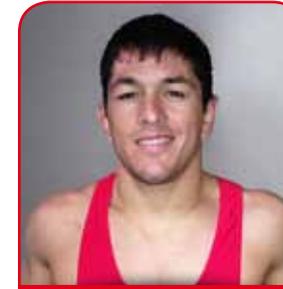
Yasin Karadasli
 21 Jahre aus der Türkei
 55 kg Greco
 Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
 1 | 1 | 0 | 4:0



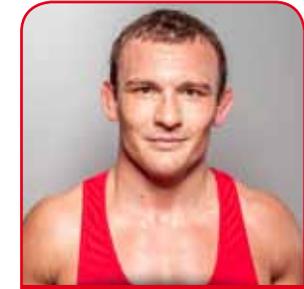
Magomed Salavatov
 20 Jahre aus Russland
 57/61 kg Freistil
 Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
 3 | 1 | 2 | 2:6



Yasin Özay
 20 Jahre aus Frankreich
 61/66 kg Greco
 Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
 0 | 0 | 0 | 0:0



George Bucur
 27 Jahre aus Rumänien
 66 kg Freistil
 Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
 9 | 9 | 0 | 24:0



Wladimir Berenhardt
 30 Jahre aus Deutschland
 66 kg Greco
 Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
 9 | 4 | 5 | 7:12



Ilir Sefaj
 25 Jahre aus Albanien
 57/61 kg Freistil & Greco
 Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
 8 | 1 | 7 | 4:14



Mihran Jaburyan
 29 Jahre aus Armenien
 61 kg Freistil
 Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
 3 | 3 | 0 | 11:0



Olegk Motalin
 28 Jahre aus Griechenland
 75/86 kg Freistil
 Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
 6 | 5 | 1 | 18:1



Kiril Terziev
 31 Jahre aus Bulgarien
 75/86kg Freistil
 Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
 4 | 4 | 1 | 6:1



Bálint Korpási
 27 Jahre aus Ungarn
 75 kg Greco
 Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
 8 | 8 | 0 | 24:0



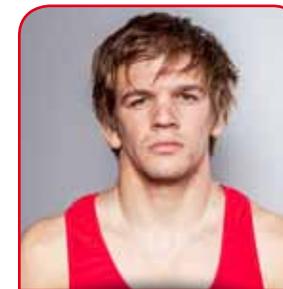
Ivaylo Dimov
 24 Jahre aus Bulgarien
 61 kg Freistil
 Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
 3 | 1 | 2 | 2:3



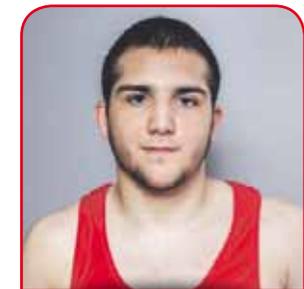
Marco Weber
 17 Jahre aus Deutschland
 61 kg Greco
 Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
 0 | 0 | 0 | 0:0



Ismail Baygus
 32 Jahre aus Deutschland
 75 kg Greco
 Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
 1 | 0 | 1 | 0:4



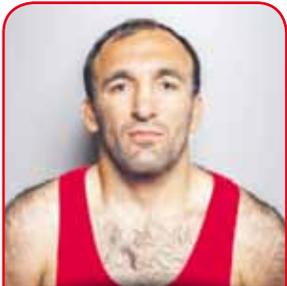
Konstantin Völk
 29 Jahre aus Deutschland
 86/98kg Freistil
 Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
 6 | 4 | 2 | 9:4



Murad Gadjimuradov
 18 Jahre aus Deutschland
 86 kg Freistil
 Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
 0 | 0 | 0 | 0:0



Unser Kader



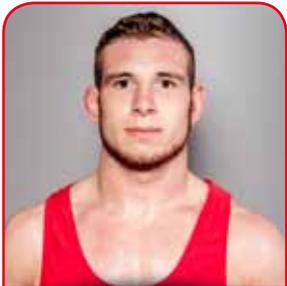
Davyd Bichinashvili
39 Jahre aus Deutschland
86/98kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
3 | 2 | 1 | 6:4



Pascal Eisele
21 Jahre aus Deutschland
86 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
9 | 5 | 4 | 5:6



Mark O. Madsen
30 Jahre aus Dänemark
86 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
0 | 0 | 0 | 0:0



Wladimir Remel
21 Jahre aus Deutschland
98/130kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
5 | 1 | 4 | 4:7



Elizbar Odikadze
25 Jahre aus Georgien
98/130kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
4 | 4 | 0 | 11:0



Daigoro Timoncini
28 Jahre aus Italien
98/130 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
0 | 0 | 0 | 0:0



Artur Aleksanyan
23 Jahre aus Armenien
98/130 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
2 | 2 | 0 | 6:0



Ugur Dogan
30 Jahre aus Deutschland
130 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
2 | 0 | 2 | 0:6



Ismail Güzel
28 Jahre aus Türkei
130 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
2 | 2 | 0 | 5:0



ASV Mainz 88
Athletik Sport Verein 1888 e.V.
Deutscher Mannschaftsmeister
1973 1977 2013



Karani Kutlu steht Ihnen bei Fragen und Anzeigenbuchungen gerne mit Rat und Tat per E-Mail karani.kutlu@mainz88.de zur Verfügung.

Sie möchten eine Anzeige im ASV Mainz 88 Programmheft schalten?





LOTTO

Rheinland-Pfalz